

Bei Schluss des alten Jahres lassen sämmtlichen Herren Landwirthen, welche von diesem Besuche Nutzen zu erwarten, entnommen, besten Dank und bitten um ferneres Wohlwollen Gleichseitig bitten den Herrin in den bekannten Kreisen empfehlen zu wollen und sich über zahlreichem Aufträgen zu bedanken. Auch lassen den Herren Mitgliedern für die gute Wirkung besten Dank.

Das Engagements-Bureau des Landwirthschaftl. Beamten-Vereins,
Leipziger Straße 26.
Ed. Abelmann, W. Arnoldt, H. Lübke, Ed. Naumann, Vorstandsmitglieder.

Fröbel'scher Kindergarten,
Magdeburgerstraße 45.
Beginn des Kindergarten am Montag den 3. Januar 1881. Zur Aufnahme neuer Schölinge ist gern bereit
Liddy Gundlach, Kindergärtnerin.

Fröbel'scher Kindergarten
Barfüßerstraße Nr. 16.
Den geehrten Eltern zur gef. Nachricht, daß der Kindergarten Montag den 3. Januar wieder beginnt. Aufnahme 2-6jähriger Knaben und Mädchen jederzeit.
Lina Sehlheim.

Die Unterzeichnete, von einem längeren Aufenthalt in Paris zurückgekehrt und mit den besten Zeugnissen über ihre Kenntnisse der französischen Sprache versehen, bezieht sich die ergebene Anzeize zu machen, daß sie von dem Jahr an bereit ist, **französischen Privatunterricht** zu erteilen. Außer ihr selbst ist Herr Director Professor Dr. Herbst hier gern bereit, nähere Mittheilung zu machen.
Mathilde Deetz, 37 Wilhelmstraße.

Hierdurch empfehle ich einem geehrten Publikum neue und getragene Kleidungsstücke zu den billigsten Preisen, goldene und silberne Armbänder und Uhren, Ringe, Ketten etc. zu den solidesten Preisen.
C. Buchholz, gr. Schlamm 10a.
Dicht neben der „Forelle“.

Zum bevorstehenden Feste empfehle meinen vorzüglichsten russischen Salat, große Kister Wädlings, echte Kister Sperrten, Remounges, Brätherer, Pfeffer-Kat, geräucherter Kalb, hochfeine Meffina, Apfelsinen und Citronen.
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Feinen Rothwein und Punsch-Essenzen, Cognac, Arac, Rum und die feinsten Liqueure empfiehlt
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Sauf, Vach- u. Kapitalgeschäfte vermittelt prompt und zuverlässig
C. Kysow, Marienstraße 1.

Eine gangbare Bäckerei
in der Nähe von Weiskensitz ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Preis 3500 Thaler. Einzahlung 1200 Thaler. Näheres Bahnhofsstraße 10.
M. Franke.

2 Grundstücke, zum einen ein Grundstück in besserer Lage, mit 2 Verlaß-Weiden, auch für Melioration sich eignend, oder Hotel Garni einzurichten. Näheres Bahnhofsstr. 10.
M. Franke.

Colonial, Spirituosen u. Cigarren-Geschäft, vorzüglich Lage in lebhafter Gegend, sehr zu verkaufen. Preis 3500 Thaler. Einzahlung 1200 Thaler. Näheres Bahnhofsstraße 10.
M. Franke.

Ein Haus-Grundstück
im Besitze von 6-8000 Thaler, und in lebhafter Gegend, sehr zu verkaufen. Preis 3500 Thaler. Einzahlung 1200 Thaler. Näheres Bahnhofsstraße 10.
M. Franke.

Wäcker von Hof Holtshaus
in Mecklenburg-Schwerin.
Eben gesucht. Offerten Dr. 2000 Thaler. Einzahlung 1200 Thaler. Näheres Bahnhofsstraße 10.
M. Franke.

Ein Laden in der Leipzigerstraße, passend für ein Schuhgeschäft, ist sofort zu verm. Wo? sagt die Exp. d. Bl.
H. Herzog.

Die Etage in meinem Hause Magdeburgerstraße 31, herrschaftlich eingerichtet, ist zu vermieten und zum 1. April 1881 zu beziehen. Zur Vermietung kann auch Pferdehals und Wagenremise abgegeben werden. **C. Fuhrmann** abgeben werden. Offerten unter A. B. 659 befördert Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

Ein Haus-Grundstück
im Besitze von 6-8000 Thaler, und in lebhafter Gegend, sehr zu verkaufen. Preis 3500 Thaler. Einzahlung 1200 Thaler. Näheres Bahnhofsstraße 10.
M. Franke.

Ein Haus-Grundstück
im Besitze von 6-8000 Thaler, und in lebhafter Gegend, sehr zu verkaufen. Preis 3500 Thaler. Einzahlung 1200 Thaler. Näheres Bahnhofsstraße 10.
M. Franke.

Ein Haus-Grundstück
im Besitze von 6-8000 Thaler, und in lebhafter Gegend, sehr zu verkaufen. Preis 3500 Thaler. Einzahlung 1200 Thaler. Näheres Bahnhofsstraße 10.
M. Franke.

Ein Haus-Grundstück
im Besitze von 6-8000 Thaler, und in lebhafter Gegend, sehr zu verkaufen. Preis 3500 Thaler. Einzahlung 1200 Thaler. Näheres Bahnhofsstraße 10.
M. Franke.

Ein Haus-Grundstück
im Besitze von 6-8000 Thaler, und in lebhafter Gegend, sehr zu verkaufen. Preis 3500 Thaler. Einzahlung 1200 Thaler. Näheres Bahnhofsstraße 10.
M. Franke.

Ein Haus-Grundstück
im Besitze von 6-8000 Thaler, und in lebhafter Gegend, sehr zu verkaufen. Preis 3500 Thaler. Einzahlung 1200 Thaler. Näheres Bahnhofsstraße 10.
M. Franke.

Bekanntmachung.

Am den unter unsern Patronate stehenden Kirchen zu Warbach und Salomonsborn ist durch Veräußerung des bisherigen Inhabers die Pfarre freigeblieben.
Das Gehalt beträgt außer freier Dienstmohung in Warbach einschließlich des Staatszuschusses zur Zeit 1800 A jährlich. Bewerber wollen sich bis zum 10. Januar 1881 bei uns melden.
Erfurt, den 24. December 1880.
Der Magistrat evang. Theils.
Breslau.

Ein junger selbständ. Kaufmann wünscht, da es ihm an Damenbekanntsch. fehlt, mit einer Dame, Weiberin eines **Barberiergesch.** v. 3-5000 Thlr., in Verbindung zu treten, evtl. zu heirathen. Strenge Discretion zu gelichert. Vermittler verb. Abt. unter H. 5000 postl. Halle a. S. erbeten.

Ein gebildeter, bereits selbständiger Kaufmann, etwa 40 Jahre, von angenehmem Aussehen und aus sehr guter Familie, mit einem Vermögen von ca. 20-30 Tausend A., sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer Dame zu machen. Junge Damen oder Wittwen ohne Anhang der besten Stände, welche auf dies wirklich ernsthafte Gesicht einzugehen beabsichtigen, belieben ihre Adresse mit Photographie an K. r. S. 1228 an Rudolf Mosse, Halle zu senden. Discretion gegenfeitig. Unterhändler streng verboten.

Neue Möbel, Schreib- u. Schreib-Zetteltische, Sophas, Kommoden, Spiegel, Näh- u. Nähmaschinen, Stühle, Bettstellen mit Matratzen, sowie neue Federn und fertige neue Federbetten sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.
C. Ernst, Erdel 10 (an der Halle).

Sopha's, Schränke, Möbelen, Bettstellen zu verkaufen. Discretion gegenfeitig. Unterhändler streng verboten.

Ein Bettstelle mit od. ohne Matratze, Kissen, Decken und Latten zu ver. gr. Ulrichstr. 31 im Laden.

Sopha's, Matratze mit Bettstelle empfiehlt billigst
Fink, Zapferstr. gr. Ulrichstr. 52.
C. neuer Preiswagen, gut gebaut, verl. G. Schaaf, Klausurvorplatz.

Schöne, Sopha, Sekret, Kommoden, Tisch, Bett, Matr. verb. Wammsch. Sopha, Sotr., Tisch, Stühle, Kommod. Zettl., Sotr. sehr b. z. verl. Kl. Ulrichstr. 5.

Zur Ausstellung.
Ein prachtvolles pavillonartiges Ausstellungs-Gebäude, mit dachstuhl mit ca. 2000 qd. Meter hoch, freistehend, fest, fest, für die verschiedensten Ausstellungs-Branchen geeignet, ist sofort sehr billig zu verkaufen.
Max Meyer, Schirmfabrikant, Magdeburger, Petersstraße 20.

Hülse sind zu haben
Leipzigerstraße 32.
Tannen u. Grünholz billig Güterstr. 1.

Wagen-Verkauf.
Ein 4' fast neuer Leiterwagen, eleg. gelb. halbrund. Aufschwangen, Möbel-Lackwagen, Neusschlitten, Aufsch. u. Bajagengeschirre, 2 Lederdecken, Schlittengespanne u. w. zu verkaufen. Näheres beim Kaufmann J. L. Dörge, Darg 25.

Zu verkaufen
Verhältniß halber ein neuer lackirter Fensterwagen (fertig bis zum Sattler) b. C. Schulte, Leipzig, Söbendorferstr. 12.
Eine ganz neue **Wädrereinrichtung** zu verkaufen. Näheres Schmeierstr. 11 im Wädrerladen.
Auch dabeist ein freundl. möbirtes Zimmer sofort zu vermieten.
Gerstetrob verl. Frontstr. 7.
Warder, Jüdis, Fuchs, Sagen, Kaminchen u. Ziegenfelle etc. lauzt zum höchsten Preise
Johannes Bernhardt, Gerberstraße 7.

12 Stück junge fette Stiere
sollen Montag den 17. Januar 1881, Vormittag 9 Uhr, öffentlich verkauft werden. Erand bis Ende Januar.
Eine große neumelebende Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen in
Wallwitz Nr. 13.

2 fette Schweine verkauft
Ostentstraße 9, Obedienten.

Ein Flug zum Tauben
(ca. 20 Paar) sofort zu verkaufen in der Cigarrenfabrik Gauschstr.

Stück- und Knorpelkohlen, direct vom Lager der Hämmerhütte, Kohlenpreussentheil, Briquettes bester Qualität, Böhm. Salokohlen der gr. Westph. Jede „Widlich“ empfiehlt an Originalquellen.

Otto Westphal Filiale, Leipzigerstr. 55.
Meine Wohnung ist jetzt
Wauergasse Nr. 14.
Dieses meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht.
Fritz Buske, Schuhmacher-Meister.

Kaffee, Ham-burg, Thee, Cacao & Vanille
perferbteste von neuem durch europäisch-erhöhen, franco in's Haus, verpackt, incl. Versandung in kleinen Packungen.
95 Pfd. feiner Strauß 1014 25 Pf.
95 Pfd. hell. West-Ceylon 13 30 Pf.
95 Pfd. gelber Java 12 30 Pf.
95 Pfd. hell. Arabica 10 12 Pf.
95 Pfd. arab. West-Africa 10 15 Pf.
95 Pfd. extra Java 2 30 Pf.
95 Pfd. reinländ. Kaffee 7 50 Pf.
1 Pfd. Mandarin-Secoffee 2 50 Pf.
1 Pfd. hoch. Arabica 2 30 Pf.
1 Pfd. reinländ. Ceylon 3 00 Pf.
1 Pfd. reinländ. Ceylon 3 00 Pf.
3 gute Zangen Waare 50 Pf.
guter Ceylon aus Strauß ohne Versandung.
das Waaren-Versand-Nagazin in Hamburg, an der Reppel 50
Säcker, 100 Stück, franco, empfiehlt die Waare auch auf Wunsch ohne Versandung.

Wildfelle u. Felle
aller Art, namentlich: Fuchs, Marder, Zibet, Zobel, Otter, Kaminchen, Hermelin, Irtisch, Fehre, Dachs, Sams, Samt und Pelz etc. etc. lauzt zum höchsten Preise.
Sollid geblieben, billige Preise.

D. Kölner
Fell- u. Rauchwaren-Handlung
Leipzig,
Brühl Nr. 54-55.
kleinere Aufgebungen werden bei Hof, Kettler, bei Hof, Kettler, mein bei Hof, Betrag umgeben franco zugewendet wird. Kaufleute werden herzlichlich erbeten.

Pelzwaarenhändlern
halte ich mein gut assortirtes Lager von Handwaren und Fellen aller Art auswärts, auch auf Bestellung, empfehlen Sie. Sollid geblieben, billige Preise.

CHOCOLAT
Buchard
Vereinigt vorzüglichste Qualität mit mässigem Preise.

H. Bergmann's
Magazin selbstgefertigter Möbel empfiehlt billig Secretaire, Kommoden, Sophas, Schränke, Tische und Stühle.

Zum Wohnungs-Wechsel
empfiehlt Pa. Jovin-Gardien
1/4 breite a Meter
Moritzkirchhof 15.

Neujahrs-Karten
empfiehlt in schönster Auswahl
E. Trog, Landwehrstr. 6.

Getragene Kleidungsstücke
jeder Art faul stets und abtzt die höchsten Preise
C. Buchholz, gr. Schlamm 10a, dicht neben d. Forelle.

Wer
richtet Dampfödreinigung
praktisch ein? Schriftliche Offerten unter F. 6 befördert die Exp. d. Bl.
Blaschälge
gr. Ansb. bei Götisch, Klausurstr. 1.

Sichere Heilung für Alle,
bei Garantie, auch für Alle, die sonst dem Tod nahe sind, in allen hitzigen und Entzündungskrankheiten, Diphtheritis etc. Typhus leiden und die in Kränken, Operationen, Wäden und anderweitig nicht geheilt werden können; auch an jedem Quilen, Heiserkeiten, Hals-, Kehlkopf-Entzündungen, und allen Lungens-Krankheiten, Schwindelkräften, Wasserkräften, Abgängen, Oben, Podagra, Rheumatismus und jeden Schmerz, über Altem, Magen-, Uterus- und Hämorrhoiden-Weiden. Schlahlosigkeit, Angen-, Herden-, Kopf- und Weiden-Weiden, Gicht, Allerlei Schwächen, selbstgeschädigte Leiden. Alle, auch die veralteten geheimen Krankheiten etc. Alle Hautleiden, Ausschläge etc., Hautjucken, Stropheln, Nichten, jeden Krebs, alle alte eiternde Geschw. Knochenfrö, Blutvergiftung und Wandwurm gründlich. Auch brieflich mit garantirt gleichem Erfolg.
Wunderbare Heilerfolge weise ich auch hier schon nach. Weiterläufige Besuche ich. **F. W. Zentlens,** Mannichstr. 11, Hof part. 1.

Ein schwarzer Jagdhund
entlaufen, mit weißer Brust u. Halsband mit gelbem Schild „A. Beck, Halle“ an den Fellen. **Wagner, Wädrerstraße 31.**
Vor Anlauf wird gemamt.

Am 22. December ist aus Versehen eine Kiste, Kleidungsstücke enthaltend, verlaufen. Es wird um freudl. Auskunft u. Rückführung resp. Umtausch gegen Halle ist ein grau und weißes Kalb verloren gegangen. Abzugeben.
Halle a. S., Kapellenstraße 3.

Ein schwarzer Schärband mit weiß-blauer Brust u. Schwanzspitze entlaufen. Abzugeben.
Schäfer, Petersberg bei Wallwitz.

Den geehrten Jubelbaren in Dominanz zur Feier der silbernen Hochzeit am 21. Decbr. nochmals herzlich Glückwünsche und Dank.
Die erkrankten Gäste.

Den geehrten Jubelbaren in Dominanz zur Feier der silbernen Hochzeit am 21. Decbr. nochmals herzlich Glückwünsche und Dank.
Die erkrankten Gäste.

Den geehrten Jubelbaren in Dominanz zur Feier der silbernen Hochzeit am 21. Decbr. nochmals herzlich Glückwünsche und Dank.
Die erkrankten Gäste.

Den geehrten Jubelbaren in Dominanz zur Feier der silbernen Hochzeit am 21. Decbr. nochmals herzlich Glückwünsche und Dank.
Die erkrankten Gäste.

Neues Theater.

Dienstag den 4. Januar 1881

Concert à la Strauss.

Capelle: 107. Nst. Anfang 7 1/2 Uhr. Dirigent: Walthor. Entree 60 Pfg.

Billets à 50 Pfg. sind vorher bei Herren Steinbrecher & Jasper und Herrn Moritz Hellson zu haben.

Neues Theater.

Zum Neuen Jahr

Sonnabend den 1. Januar und Sonntag den 2. Januar

Nachmittag und Abend

Vier grosse Concerte

von der Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle.

Anfang Nachmittag 3 1/2 Uhr. | Entree à 30 Pfg.
Abends 7 1/2 Uhr.

Am Neujahrstage nach dem Abend-Concert

Ball.

Neues Theater in Halle a.S.

Freitag den 14. Januar 1881 Abends 8 Uhr

Erstes Gastspiel

der weltberühmten einzig in ihrem Genre dastehenden

Chinesisch-Amerikanisch. Gesellschaft

unter Leitung des renomirten chinesischen Künstler

Ritter von Arr-Hee aus Nanking.

Ueberrassender Erfolg!!!

Alles Uebrige belegen die Plakate und ausführlichen Programme.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Heute Sonnabend zum Neujahrstage von 1/4 4 Uhr an

Kränzchen.

Von Abends 7 Uhr ab:

Grosser Ball.

Entree à Person 30 Pfennige.

Freyberg's Garten.

Am Neujahrstage von Nachmittag 4 Uhr an

Ballmusik.

Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.

Sylbesten und Neujahr von Nachmittag 3 1/2 Uhr

Concert.

W. Krone, Musikdirector.

Müller's Bellevue.

Zu Neujahr von Nachmittag 4 Uhr an

Kränzchen

bei freiem Entree. Abends von 7 Uhr an

Große Ballmusik mit freier Nacht.

Der Weg von beiden Thoren aus ist gut. Hier ff. F. Müller.

Concerthaus.

Sonnabend den 1. Januar von

Ballmusik.

Nachmittag 4 Uhr ab

Sonntag den 2. Januar

Zwei Concerte

ausgeführt vom Musikchor des 12. Thüringischen Infanterie-Regiments unter Leitung des königl. Musikdirectors Herrn Schütz.

Anfang des 1. Concerts Nachm. 4 Uhr, des 2. Abends 8 Uhr.

Entree 30 Pfg. C. Wassmuth.

Kühler Brunnen.

Zu Neujahr Tanzkränzchen.

Bier sehr schön. Alles Uebrige wie bekannt. H. Schade.

„Gesellschaftshaus Diemitz“.

Sonntag den 2. Januar 1881

Grand Ballmusik.

Sehr stark besetztes Orchester. Max Hofmann.

Hippodrom

im Garten der Actienbrauerei am Kohplatz.

Am Neujahr sowie am Sonntag von Nachmittag 3 1/2 Uhr

Corsoreiten

mit Musikbegleitung für Herren und Damen.

NB. Außerdem stehen die Pferde im „Gasthof zum grünen Hof“ stundenweise zu verleihen. Hochachtungsvoll C. Schaalte.

Fröbel'scher Kindergarten,

Vindensstraße 7.

Beginnt den 3. Januar. Gest. Anmeldungen erbittet Clara Maruhn.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Am Montag den 3. Januar d. Js. und den folgenden Tagen wird der Verkauf der zur S. Zimmermann'schen Konkurs-Masse von hier gehörigen Bestände an

Leder-, Galanterie- und Papierwaren

fortgesetzt

Das Geschäftslokal, Leipzigerstrasse Nr. 71, ist des Vormittags von 9 bis 12 Uhr und des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Halle a.S. Der Konkursverwalter Friedrich Herm. Keil.

Geschäfts-Eröffnung

Wagen-Bazars

vereinigter Wagenbauer zu Halle a. d. S., kleine Steinstrasse 6.

empfehlen alle Sorten Kutschwagen und Geschirre bis zur fünften Equipage bei billigster Preisstellung und **nur solider Bauart.** Reparaturen werden schnell und prompt ausgeführt. — Ganz besonders macht der Bazar auf das von einem seiner Mitglieder gelöste Problem: auf jeden Wagen — ob von der Seite oder von hinten zu besteigen — ein leichtes, leichtes, elegantes und bequem zu ammenklappendes Klettergerüst zu gleicher Zeit Schutzverdeck (sogenanntes Patentverdeck) anzubringen, aufmerksam.

Zum Quartalwechsel!

Abonnements auf Bazar, Frauenzeitung, Wochenschrift, Wochenblatt, Wochenschrift, Schall — Neues Blatt, Dabeim, Familienblatt, Gartenlaube, Hausfreund, Ueber Land und Meer, Kultur, Zeitung — Nach für alle, Kultur, Welt etc. auf alle in- und ausländischen Zeitungen und Lieferungsverträge dinstlich = frei ins Haus = durch

Max Koestler, Poststr.

Journal-Lesezirkel billig u. prompt. Eintritt jederzeit.

Soennecken's



Schreibfedern

in Halle a. S. vorräthig bei: Max Köstler, Herrn Kühne, Aug. Webber, G. Jochisch.

M

NEHALAH! NEHALAH! NEHALAH! NEHALAH! NEHALAH! NEHALAH!

Neuer überaus feinfühler Roman aus der Feder eines hervorragenden Gelehrten, beginnt mit Neujahr im

Deutschen Familienblatt.

Redigirt v. Julius Lohmeyer.

Serner von: Levin Schücking, Das Fräulein von Chored.

Preis vierteljährlich nur M. 1,60 oder in Heften zu 30 oder 50 Pf.

Ein Probe-Nummer oder -Heft ist durch alle Buchhandlungen, sowie auch direct von der Verlags-handlung S. S. Schorer in Berlin, W. 2, Hüfswirtschaft 6, gratis zu beziehen.

Man abonnirt in allen Buchhandlungen und Postämtern.

Sitzung der Haleschen Maler- und Lackirer-Innung

am Montag den 3. Januar 1881 Abds. 7 Uhr im „Kreuz Hof“.

Der Vorstand.

Wörmlitz.

Neujahrstag ladet zur **Tanzmusik** Rothe.

Städtische Armenhülfe.

Unsere Versammlung findet nicht am 3., sondern Montag den 10. Januar statt, alles Uebrige wie bekannt.

Rheinische Weinstube

und Weinhandlung von Merzenich & Co., Rathh. 5.

Conf. gemüthliche Festlichkeiten, Verpackung vorzögl. Weiß- und Rothweine vom Saal in Caraffen nach rheinischer Sitte.

Königsbacher p. 1/4 L. 25 Pfg.

Laubenheimer „ 40 „
Chat. Salms „ 30 „
do. Auslese „ 40 „

Weinkarte.

Rhein- u. Moselweine.	Flasche
Königsbacher	1.80
Laubenheimer	1.20
Zeltinger	1.10
Niersteiner	1.50
Braunbeuger	1.50
„Duffer“ (Specialität)	1.75
Dechenheimer	2.00
Berncastler Doctor	2.00
Forster Traminer	2.25
Winkler Hasensprung	2.50
Hochheimer	2.50
Rüdesheimer	3.00
Forster Moselhang	4.00
Moselhüfchen	4.00
Deidesh. Kalkofen	5.00
Johannisberger	6.00

Bordeaux-Weine.

Chat. Salms	Flasche
„ do. Ausl.	1.20
„Zämp“ (Specialität)	1.50
St. Estèphe	1.75
St. Emilion	2.00
St. Julien	2.25
Pontet Canet	2.50
Chat. Margaux	3.00
„ Larose grand vin	4.00
„ Perganon	6.00

Div. Weine und Spirituosen. Deutsche u. Franz. Champagner, Madira, Cherry, Malaga, Ungarn, Portwein, Cognac, Rum etc. Bei Abn. v. 10 Fl. 10% Rabatt.

„Duffe“ und „Zämp“.

Specialitäten, besond. empfohlen. ff. Rheingold und Exportbier. Specien à la carte zu jed. Tages.

Funfzigjährigen Jubiläum

am 3. Januar 1881.

Deut' geht es hin zu Vindensstein,
Da wollen wir ihm Blumen weis'n
Und frohe Wünsche bringen.

Und was ist denn der Grund dazu?
Mein lieber Freund, so fragst Du;
Er' bist Du denn ein Fremder?

Hör' denn: Er ist Deut' Jubilar
Und dienet volle fünfzig Jahr
Allein schon der Saline.

Und nicht vergessen soll es sein,
Daß unter Papa Vindensstein
Einst mit in's Feld gezogen.

Als einst erklang des Wortes Schall,
Der König rief — sie kamen All',
Stand er auch mit zur Parade.

Es ist der Wunsch, den wir ihm weis'n,
Gott mög' auch ferner treu ihm sein
Auf allen fünfzig gen Wegen.

Und ist gezogen mit über'n Rhein
Und in das Frankenland hinein
Vor fünfundsiebzig Jahren.

Und ist gefehrt von da zurück,
Reichthum von Gott und Schicksalsgüld,
In's Vaterland, in's theure.

Und hat gegründet einen Heerd
Dahem, der mehr denn Goldes werth,
Der ihm gar schon umgieret.

Als Greis, der 84 zählt,
Ist heute er uns hingestellt
Noch munter, frisch und beiter.

Freund, fragst Du noch, was soll es sein,
Daß heute sommelt Groß und Klein
Sich um den Hüft'gen, Greisen:

W. F.

Stadt-Theater.

Sonnabend den 1. Januar 1881.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Reiseouverture von Carl Reinecke

ausgeführt von dem gezeichneten Orchester

Steiniger Neujahr-Parade

von G. F.

Zu Saal und Braus.

Ballsaal mit Beginn in 3 Acten von Jacobson und Dahn. Markt von Wladisch.

Sonntag den 2. Januar 1881.

13. Vorstellung im 11. Abonnement.

Die Häuber.

Tragödie in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Montag den 3. Januar 1881.

Vorstellung im Abonnement.

Zum 5. Male:

Unser Zigeuner.

Puffspiel in 3 Acten von Oscar Reizmann.

Pressler's Berg.

Sonntag ist der Saal als Restaurant eingerichtet. — Der Weg ist sehr gut. — Bier bestein.

Krug zum grünen Kranze.

Sonntag den 2. Januar 1881

Nachmittag 3 1/2 Uhr

Concert.

Entree 15 Pfg. G. Fröncke.

„Tivoli-Garten“

Zum Silvester und Neujahr laden mich werthen Gäste, Freunde und Bömer ganz ergeben ein.

NB. Willard ist weggebracht.

Goldes Schiffechen

gr. Ulrichstraße 36.

Am Neujahrstage von Nachmittag 4 Uhr an

Tanzkränzchen.

Moritzburg, Garz 48.

Sonnabend und Sonntag von 4 bis 10 Uhr und Montag von 8 bis 10 Uhr

Tanzstunde.

E. Muchau, Tanzlehrer.

„Eremitage“.

Heute zu Neujahr von 4 Uhr an

Tanzmusik.

Nesse's Hotel Stadt Berlin, Halle a/S., nahe der Bahn, eingerichtet feine mit eingericht. Fremdenzimmer bei billiger Preisstellung.

Wilhelmshöhe

zu Giebichenstein.

Am Neujahrstage ladet zum Tanzvergnügen freundlich ein

A. Müller.

Zum Saalschlösschen.

Sonntag den 2. Januar 1881

musikalisch-theatralische Soire

des Schauspielers Herrn Kappel.

Anfang Abends 8 Uhr.

Entree 40 Pfg.

Bergschenke zu Grödlwitz.

Zum Neujahr Tanzmusik.

W. Fischer.

Caffeegarten in Trotha.

Zu Neujahr ladet zum Tanzvergnügen

ergebenst ein W. Büchner.

Zum Funfzigjährigen Jubiläum

am 3. Januar 1881.

Als häufig säumen
Freß
Lor
bens J
Die
hanna
den T
Erf
„Ma
Wende
Wie
fie aus
Frau
Wand
Fröb
Gemein
nach.
Dich
„All
fürzen,
„Laf
Fenster
Stohlen
„Ina
berem S
fie, rief
Mufe:
„Ich
mit ein
Wie
erlöste
Dollige